

“Ökologisch” und “Jagd“- ein Widerspruch? Im Gegenteil!

Zur Ökologie als die Lehre vom “Haushalten der Natur” gehört der natürliche Kreislauf vom Werden und Vergehen, vom Fressen und Gefressen werden, vom Jäger und Gejagten dazu. Und wir Menschen sind trotz Zivilisation Teil der Natur.

Sicher, die Geschichte der Jagd hat bis in die Gegenwart einige sehr fragwürdige Seiten, aber genau deswegen gibt es uns ja: Die wollen wir ändern.

Unser Ziel ist es ...

...den Aufbau naturnaher Wälder zu fördern
...eine ethisch vertretbare, tierschutzgerechte und wildbiologisch sinnvolle Jagd zu pflegen
... die Bindung des Jagdrechts an Grund und Boden zu erhalten und zu stärken.

...gerade den Grundeigentümern (Landwirten, Waldbesitzern,...) den Zugang zur Jagd zu erleichtern. Darauf stimmen wir unser Ausbildungsangebot besonders ab.
...den Erhalt aller freilebenden Tier- und Pflanzenarten zu unterstützen.
...der Jagd einen sinnvollen Platz in der Gesellschaft zu sichern.

Wir sind gegen...

...eine Ausrichtung der Jagd nach Trophäen
...gegen “Schießsport auf lebende Ziele”
...überhöhte Schalenwildbestände zu Lasten des Waldes
...unsinnige Jagdbeschränkungen und ineffiziente Jagdmethoden
...Beutegreiferregulierung, nur um selbst mehr Beute machen zu können

Wir betrachten Jagd als Dienstleistung an der

Gesellschaft. Besonders liegt uns eine waldgerechte Jagd am Herzen, weil die Gesellschaft den Wald braucht.

Wir wollen die fundierte Grundlage zu einer ökologischen Einstellung zur Jagd von Anfang an legen. Deshalb bildet der ÖJV selbst Jagdscheinanwärter aus.

Beginn: 16. November 2024

Anmeldeschluss 15.10.2024

Zeitdauer: bis Anfang Mai 2025

Ort: Ursensollen im Lkr. Amberg-Sulzbach

Gestaltung: mind. 8, max. 18

Teilnehmer, Theorie als Blockunterricht an 9 Wochenenden (Sa. + So.)

ganztägig etwa von 8 - 16 Uhr
Zusätzlich: Schiessstandtermine, Waffenhandhabung und Praxisunterricht nach freier Absprache in Wohnortnähe.

Lehrpersonal:

Wir haben für fast jedes Fach einen Spezialisten gewonnen: Einen Sportschützen für das Fach Waffen, einen Biologen fürs Haarwild, eine Züchterin für die Hundeausbildung, einen Agraringenieur für die Landwirtschaft und einige Förster, welche die Jagd allein schon von Berufs wegen als Profis erlernt haben.

Kosten: 1 500,- Euro

Darin enthalten sind grundsätzliche Ausbildungsunterlagen, Munition, Schießstandgebühren (im Rahmen der Ausbildung), Übungsschießen mit Laserschießanlage und die Verbandszeitung. Nicht enthalten sind die Prüfungsgebühr (wird von der Prüfungsstelle in Landshut erhoben), Fahrtkosten, etc. 200,- Nachlass gibt es für Azubis, Schüler, Studenten,...

200,- Nachlass gibt es auch wenn jemand noch einen weiteren Teilnehmer „mitbringt“.

Keine Zeit ??

Der Lehrgang wird in etwa in diesem Rahmen jährlich wiederholt.

Ein Vereinsbeitritt ist ausdrücklich NICHT notwendig - aber wir freuen uns so sehr darüber, wenn es jemandem bei uns gefällt, dass wir der Person bei Mitgliedschaft 100,- der Kursgebühr erlassen.

Information und Anmeldung

Michael Bartl
Lauterachtalstr. 6
92280 Kastl
Tel. 09625 / 909 402
email: mbartl2@web.de

Jagdschein :

Ausbildung beim



Oberpfalz

www.oeljv-bayern.de